

VALENDAS

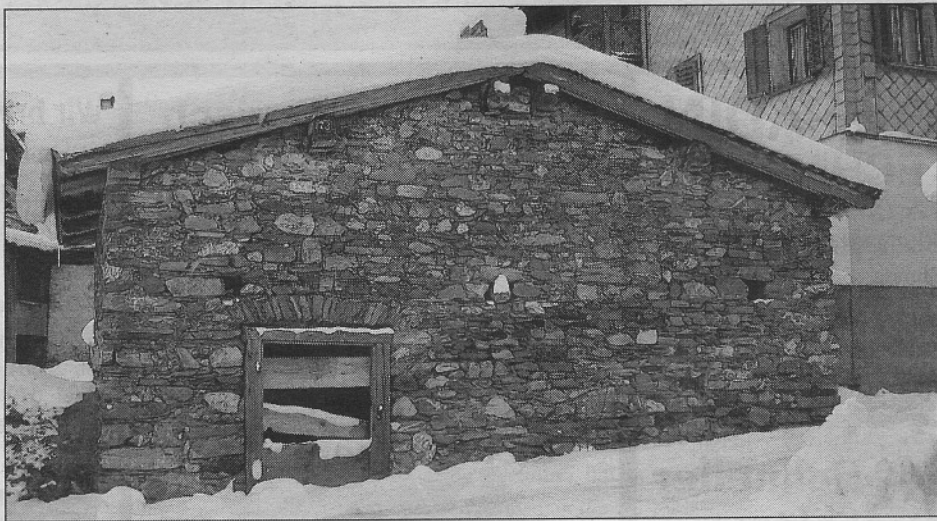
104 Mitglieder wollen Backhaus Oberdorf erhalten

Am Freitag, 17. Februar, hat in Valendas die Vereinsversammlung von Valendas Impuls stattgefunden. Rund 40 Mitglieder wohnten der öffentlichen Versammlung bei.

• Von Beni Wieland

Besonders freute sich Walter Marchion, Präsident von Valendas Impuls, dass der Verein erneut neue Mitglieder aufnehmen durfte. So zählt Valendas Impuls derzeit 104 Mitglieder. Danach wurde das Tätigkeitsprogramm 2006 vorgestellt. An erster Stelle liegt das Projekt Backhaus Oberdorf. Der Verein konnte das Backhaus, das verschiedenen Besitzern gehört, als Schenkung übernehmen. Der Schenkungsvertrag wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Das Ziel von Valendas Impuls ist es, dieses spezielle Gebäude zu erhalten und dem Ursprungszweck zurückzuführen. Die Sanierungskosten schätzung liegt bei 55 000 Franken. Verschiedene Institutionen sicherten bereits ihre Unter-



*Das Backhaus im Oberdorf soll seinem Ursprungszweck zurückgeführt werden.
(Bild bw)*

stützung zu. Es fehlen noch 30 000 Franken. Der Verein hofft, mit Spenden das ehrgeizige Ziel zu erreichen. Im Herbst 2006 soll das Backhaus eingeweiht werden.

Ständeratsbesuch

Weiter auf dem Tätigkeitsprogramm liegt die Realisierung des Wanderwegs Rütland-Valendas Dorf. Der Weg ist im Richtplan vom Projekt Rheinschlucht/Ruinaulta aufgenommen. Valendas

Impuls wird mitanpacken, um den Wanderweg instand zu stellen.

Schliesslich durfte Marchion bekannt geben, dass während der Herbstsession der eidgenössischen Räte in Flims der gesamte Ständerat am 4. Oktober die Gemeinde Valendas besucht. Dank guter Beziehungen zu Ständerat Thomas Pfisterer, der in Valendas ein Feriendomizil besitzt, darf die Gemeinde diesen Anlass organisieren. Das vorgelegte Tätigkeitspro-

gramm 2006 wurde einstimmig angenommen, ebenso die Jahresrechnung und das Budget. Zum Schluss informierte Kassier Christian Läng, dass die Internetseite www.valendasimpuls.ch aufgeschaltet ist. Nach der Versammlung zeigte Hans-Rudolf Luzi aus Splügen einen eindrücklichen Diavortrag. Mit dem Thema von der Bau ruine zum Baudenkmal zeigte er Bilder, was aus Bauruinen entstehen kann.